



Tolle Stimmung beim Schulfest mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme

FOTOS: HUEBER-LUTZ

Große Gaudi beim Schulfest

KONZERT In der Grundschule steppte am Freitag der Bär. Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme nahmen die Kinder mit in ihre Welt.

VON GABI HUEBER-LUTZ

BAD ABBACH. Ein Schulfest der ganz besonderen Art erlebten die Kinder der Grundschule heuer. Statt verschiedener Spielstationen war in diesem Jahr auf ihrem Pausenplatz ein großes Zelt aufgebaut. Sie erwarteten nämlich zwei richtige Stars der Musikszene für den Nachwuchs: Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme hatten sich angesagt. Wie es sich für renommierte Künstler gehört, bereitete ihnen eine andere Darbietung den Weg.

Schwungvolle „Vorband“

Sozusagen als Vorband betraten Marta Kliemt und ihre jungen Tänzerinnen die Bühne. Die Kinder können seit einiger Zeit in Oberndorf in die Welt des Irish Dance eintauchen. Eine Kostprobe ihres Könnens gaben sie am Schulfest. Präzise, schwungvoll und mitreißend legten sie ihre Figuren hin. Die jüngeren tanzten in den typischen leichten Schuhen, die älteren Schüle-



Irish Dance machte Lust auf mehr.

rinnen hämmerten auf den Bretterboden mit den schweren Jig shoes ein. Das Publikum war beeindruckt, der Applaus für sie war groß.

Die Tänzerinnen hatten bereits richtig eingheizt. Die Außentemperaturen taten ein Übriges. Man habe das schöne Wetter beim Schulfest offensichtlich gepachtet, sagte Rektorin Margit Lermer. Vielleicht habe man ja sogar ein bisschen zu viel um gutes Wetter gebetet, meinte sie. Dann kündigte sie die Stars des Tages an: Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme. Zu verdanken sei ihr Auftritt dem Elternbeirat. Vorsitzende Juliane Ulrich und ihre Mitstreiter hatten sich sehr ins Zeug gelegt, den Kindern die Vorstel-

DIE GRUNDSCHULE

Größe: Die Schule hat aktuell 18 Klassen, fünf erste und fünf vierte Klassen, vier zweite und vier dritte Klassen.

Betreuung: Für die Kinder gibt es nach der Schule verschiedene Betreuungsmöglichkeiten: zum einen die Mittagsbetreuung mit acht Gruppen in der Schule, zum andern neben der Schule liegenden Hort, in dem aktuell 56 Kinder betreut werden. (lhl)

lung zu ermöglichen. Die Angrüner-Stiftung sowie etliche Firmen griffen dem Elternbeirat unter die Arme. Das große Zelt und das Party-Equipment kamen von den Bad Abbacher Schützen, und so stand einem vergnüglichen Nachmittag nichts mehr im Wege. Noch schnell ein paar Anweisungen, falls ein Gewitter aufgezogen wäre, dann stürmten die beiden Kinderstars die Bühne.

Sie brauchten genau ein Lied, um ihr junges Publikum mitzureißen. Die Kinder tanzten, lachten, sangen, kreischten und johlten. „Alle, die nicht mitmachen, landen auf der Bühne“, hatte das Duo vorher noch im Scherz gedroht und dabei auch die zuschau-

enden Erwachsenen nicht ausgeschlossen. So eine richtige Drohung war das aber nicht. Denn bei jedem neuen Song gingen viele Finger in die Höhe, wenn einer der beiden fragte, wer mit ihnen auf der Bühne mitanzeln mag. Vor jeder Nummer noch ein Griff in die Verkleidungskiste. Rodscha und Tom zauberten alles Mögliche an Perücken hervor und statteten ihre kleinen und großen Mitarbeiter aus. Apropos Perücke: Seine eigenen Haare seien richtig echt, versicherte Tom Palme und griff sich in den stattlichen Schopf. Dann startete die Fahrt mit dem Bulldog, der Parcours über die Buckelpiste oder der musikalische Besuch im Dschungel.

Bestens gepflegt

Rodscha trompetete auf der Gießkanne und versprühte auch mal kühnendes Wasser ins Publikum. Manche Kinder brauchten zwischendrin eine kleine Verschnaufpause, holten sich erfrischende Getränke oder stärkten sich mit Bratwürstln, Käse, Waffeln, Popcorn, Kuchen und anderen Leckereien. Der Elternbeirat, die Betreuer vom Hort und der Mittagsbetreuung hatten dafür gesorgt. Auch die Erwachsenen bekamen viel von dem Konzert für ihre Kinder mit. Sie bevorzugten dabei allerdings die Schattenplätze auf den Bierbänken, wo sie es sich gut gehen ließen.